

## COVID-19-Newsletter des Gesundheitsamtes Region Kassel

Ausgabe 27.01.2022

### Inhalt:

#### **Lage**

**Ausweisung internationale Risikogebiete – Änderung zum 23.01.2022**

**Erweiterung Öffnungszeiten der KV Teststelle am Klinikum Kassel**

**Sondermeldung: Gründung Hessisches Landesamt für Gesundheit (HLfG)**

Guten Tag,

#### **Lage**

Hospitalisierungsinzidenz Hessen: **4,54** pro 100.000 Einwohner\*innen

Intensivbettenbelegung Covid-19 Hessen: insgesamt **202**,

davon **23** im Versorgungsgebiet (VG) Kassel

davon **15** in Stadt und Landkreis (Region) Kassel

In der Stadt Kassel gab es **989,3 Fälle** in den letzten 7 Tagen pro 100.000 Einwohner\*innen.

Im Landkreis Kassel gab es **773,8 Fälle** in den letzten 7 Tagen pro 100.000 Einwohner\*innen.

#### **Ausweisung internationale Risikogebiete – Änderung zum 23.01.2022**

Das Auswärtige Amt, das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und das Bundesministerium des Innern für Bau und Heimat (BMI) haben folgende internationale Risikogebiete neu ausgewiesen:

Keine Staaten/Regionen gelten derzeit mehr als Virusvariantengebiete!

#### Neue Hochrisikogebiete:

Algerien, Bhutan, Brasilien, Chile, Ecuador, Indien, Japan, Kasachstan, Kosovo, Malediven, Marokko, Moldau, Mongolei, Nepal, Paraguay, Rumänien, Saudi-Arabien, Tunesien, Usbekistan

Die vollständige Liste aller aktuellen Virusvarianten- und Hochrisikogebiete ist zu finden unter:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

### **Erweiterung Öffnungszeiten der KV Teststelle am Klinikum Kassel**

Um der großen Notwendigkeit für PCR-Testungen nachzukommen, hat die KV Teststelle am Klinikum Kassel ihre Öffnungszeiten verlängert. Statt wie bisher nur Mo., Mi. und Fr. wird nun die ganze Woche von Montag bis Freitag von 9-13 Uhr getestet.

### **Sondermeldung: Gründung Hessisches Landesamt für Gesundheit (HLfG)**

In Hessen wird es in Zukunft ein eigenes Landesamt für Gesundheit geben. Es soll als Schnittstelle zwischen dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI), dem Hessischen Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (HLPUG), den Regierungspräsidien sowie den Kommunen mit ihren einzelnen Gesundheitsämtern dienen. Dadurch können Arbeitsprozesse im öffentlichen Gesundheitsdienst effizienter koordiniert werden. Das stärkt das hessische Gesundheitssystem auch vor allem in der gemeinsamen Pandemiebekämpfung. Das Landesamt für Gesundheit wird dezentral organisiert sein und Anfang 2023 seine Arbeit aufnehmen.

Darüber hinaus wird eine Stiftungsprofessur für Öffentliches Gesundheitswesen an der Goethe-Universität in Frankfurt eingerichtet. Dies soll gewährleisten, dass sich entsprechende behördliche Handlungsweisen künftig mehr an den Gesundheitsdaten orientieren und zudem wissenschaftlich analysiert werden.

Die offizielle Pressemitteilung des Landes ist nachzulesen unter:

<https://soziales.hessen.de/Presse/Hessen-errichtet-Landesamt-fuer-Gesundheit>

Eine künftige Internetpräsenz des HLfG entsteht auf folgender Seite:

<https://soziales.hessen.de/Gesundheit/Landesamt-fuer-Gesundheit>

„Der beste Weg die Zukunft vorauszusagen, ist sie zu gestalten.“  
(Willy Brandt, ehemaliger dt. Bundeskanzler, 1913-1992)

Freundliche Grüße,  
Gesundheitsamt Region Kassel